



## Pressemitteilung

Bonn, 07.01.2025

### **Das ‚Magnetom Sola CV‘ von Siemens: Eine Evolution in der MRT-Diagnostik in den GFO Kliniken Bonn**

Nach Erstinstallation eines MRT im St.Marien Hospital im Jahr 2004 ist das alte Gerät (MRT Magnetom Avanto) jetzt gegen einen aktuellen high-end 1,5 Tesla MR-Tomographen ausgetauscht worden. Der neue MR-Scanner überzeugt durch folgende Eigenschaften und innovative Techniken, die die Radiologieabteilung unter der Leitung von Chefarzt Dr. Christian Jörß weiter verbessern. Das neue ‚Magnetom Sola‘ setzt in mehrfacher Hinsicht neue Maßstäbe in der medizinischen Bildgebung und bietet sowohl für Patient:innen als auch für das medizinische Personal eine Reihe von Vorteilen.

### **Vielseitiger Einsatz in allen medizinischen Bereichen**

Das ‚Magnetom Sola‘ kommt in den GFO Kliniken Bonn in sämtlichen medizinischen Bereichen zum Einsatz, was den Klinikbetrieb deutlich effizienter gestaltet. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz in der Kinderklinik und Neonatologie, wo das Gerät durch eine spezielle Ganzkörperspule in der Lage ist, auch die aller kleinsten Patienten – einschließlich Frühgeborenen – optimal zu untersuchen. Diese Anpassung ist ein weiterer Fortschritt, da gerade neonatologische Patienten oft auf hochpräzise bildgebende Diagnostik angewiesen sind. Auch die Unterstützung der Diagnostik und präoperativen Tumormarkierung unserer Patient:innen des Brustzentrums, sowie die verbesserte Bildgebung in der Weichteil- und Gelenkdiagnostik sind eine Konsequenz des neuen MRTs.



## **Komfort für Patient:innen mit Platzangst & Allergien**

Ein weiteres Merkmal des neuen MRT-Geräts ist der erhöhte Komfort für Patient:innen, die unter Platzangst leiden. Der sogenannte Tunnel des „Magnetom Sola“ hat mit einem Durchmesser von 70 cm deutlich mehr Platz als das Vorgängermodell, dessen Tunnel nur 60 cm breit war. Diese Erweiterung sorgt für eine entspannendere Erfahrung, insbesondere für ängstliche oder unruhige Patient:innen. Zudem sorgt die indirekte Beleuchtung für eine beruhigende Atmosphäre, die den Aufenthalt im MRT angenehmer gestaltet.

## **Verbesserte Bildqualität und verkürzte Messzeiten**

Ein herausragendes Merkmal des neuen Geräts ist die deutlich verbesserte Bildqualität. Untersuchungen, die früher etwa 30 Minuten in Anspruch nahmen, können jetzt in nur etwa 15 Minuten durchgeführt werden, wobei die Qualität der Bilder ebenso herausragend bleibt. Diese Verkürzung der Messzeiten stellt eine immense Erleichterung für Patienten dar und steigert gleichzeitig die Effizienz der Abteilung. Zudem können auch neue Bildaufnahmesequenzen genutzt werden, die beispielsweise das Scannen der Patient:innen bei freiem Atmen ermöglichen.

## **Künstliche Intelligenz für eine schnellere und präzisere Diagnostik**

Das neue ‚Magnetom Sola‘ ist mit einer KI-gestützten Software versehen. Ein Datenbankset mit über 30.000 voreingestellten Sequenzen unterstützt das Personal bei der Diagnostizierung von Krankheiten. Dadurch können Veränderungen im Gewebe noch präziser und schneller erkannt werden, wodurch die Untersuchungszeit sinkt und die Wahrscheinlichkeit von Fehldiagnosen verringert werden kann.



## **Einsatz in der Kardiologie**

In der Kardiologie wird das ‚Magnetom Sola‘, das den Zusatztitel ‚CV‘ (Cardio Vascular) trägt, insbesondere zur Beurteilung von Myokardinfarkten, Myokarditis und zur Gewebecharakterisierung eingesetzt. Hier kommt die Funktion des parametrischen Mappings als state-of-the-art-Methode besonders zum Tragen. Ärzt:innen können so schneller und präziser Diagnosen stellen und Behandlungsentscheidungen treffen, was letztlich die Patient:innenversorgung verbessert.

## **Fazit / Zusammenfassung**

Mit der Anschaffung des ‚Magnetom Sola CV‘ wurde ein Gerät geliefert, das nicht nur durch seine Technik, sondern auch durch seinen Mehrwert für die Patient:innen einen erheblichen Fortschritt darstellt. In den GFO Kliniken Bonn ermöglicht es eine präzisere, schnellere und komfortablere Diagnostik in verschiedenen medizinischen Bereichen, von der Neonatologie bis zur Kardiologie. Besonders die Integration von Künstlicher Intelligenz und die verkürzten Untersuchungszeiten könnten in Zukunft einen bedeutenden Einfluss auf die Qualität der Patient:innenversorgung und die Effizienz des Klinikbetriebs haben.



*Bildunterschrift: Das neue MRT ‚Magnetom Sola CV‘ am St. Marien Hospital der GFO Kliniken Bonn*

**Ansprechpartner:**

**Unternehmenskommunikation**

**Dorothea Adams**, Leiterin Unternehmenskommunikation der GFO Kliniken Bonn

Dorothea.Adams@gfo-kliniken-bonn.de

0228 505 2215

Alternativ:

pr@gfo-kliniken-bonn.de